

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	4
2	THEORIETEIL: SYSTEMISCHE ANSÄTZE IN DER GERONTOPSYCHOSOZIALEN BEGLEITUNG	5
2.1	EINFÜHRUNG IN DIE GERONTOPSYCHOSOZIALE BETREUUNG	5
2.2	SYSTEMISCHE ANSÄTZE: GRUNDLAGEN UND PRINZIPIEN	5
2.3	WÜRDE UND LEBENSQUALITÄT IM HOHEN ALTER	7
2.4	RESILIENZ IM ALTER: EIN SYSTEMISCHES KONZEPT	8
3	FALLBESCHREIBUNG	10
3.1	ANAMNESE UND BIOGRAFIE	10
3.2	BETREUUNG UND GERONTOPSYCHOLOGISCHE ZIELE	12
3.3	DIAGNOSTISCHER PROZESS	12
3.4	PROZESSVERLAUF	13
3.5	PSYCHOPATHOLOGISCHER BEFUND	13
3.5.1	Medizinische Diagnosen	13
3.5.2	PSYCHOPHARMAKA	14
3.5.3	Allgemeiner Eindruck	14
3.5.4	Bewusstseinsstörung	15
3.5.5	Orientierungsstörung	15
3.5.6	Aufmerksamkeitsstörung	15
3.5.7	Gedächtnisstörung	15
3.5.8	Formale Denkstörungen	15
3.5.9	Inhaltliche Denkstörungen	15
3.5.10	Sinneswahrnehmungsstörungen	15
3.5.11	Ich-Störungen	15
3.5.12	Befürchtungen und Zwänge	15
3.5.13	Störungen der Affektivität	16
3.5.14	Störungen des Antriebs	16
3.5.15	Einstellung und Erleben	16
3.5.16	Psychopathologische Störungen	16
3.6	INTERVENTIONEN UND WEITERFÜHRENDE MAßNAHMEN	16
3.6.1	Biografiearbeit: Erinnerungen als Ressource	16

3.6.2	Soziale Unterstützung: Isolation verringern	17
3.6.3	Emotionale Unterstützung: Raum für Gefühle	17
3.6.4	Kulturelle Aktivitäten: Geistige Anregung	17
3.6.5	Kleine Schritte: Machbare Veränderungen	17
3.6.6	Ressourcenstärkung durch Reflexion	17
3.6.7	Reflexion über Leben und Tod	18
3.6.8	Zusammenfassung	18
3.7	WEITERFÜHRENDE THERAPEUTISCHE MAßNAHMEN	18
4	ZUSAMMENFASSUNG, REFLEXION UND AUSBLICK	18
5	LITERATURVERZEICHNIS	21